



# Stadt Oestrich-Winkel im Rheingau

## Beschlussvorlage

Nr: 2007/169

Fachbereich: Fachbereich 6 Bauen  
Bearbeiter: Ruth Schreiner  
Aktenzeichen: 610-35 Sr

### Rheinufer attraktiver machen

#### Verfahrensgang

#### Termin

Stadtverordnetenversammlung	12.11.2007
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	06.11.2007
Magistrat	22.10.2007

#### Beschlussantrag

**Das beiliegende Konzept (Anlage 1) wird zustimmend zur Kenntnis genommen.**

#### Finanzielle Auswirkungen

#### Begründung

Auf Antrag der CDU-Fraktion hat die Stadtverordnetenversammlung am 21.05.2007 folgenden Beschluss gefasst:

*„Der Magistrat wird gebeten, der Stadtverordnetenversammlung ein Konzept vorzulegen, dass eine größere Ausnutzung des Rheinufers für kulturelle Veranstaltungen ermöglicht.  
Der Magistrat möge in diesem Zusammenhang darlegen, ob und was er bislang in Sachen Umsetzung des in der Flächennutzungsplanung beschlossenen Luft- und Sonnenbades „Käsbrett“ veranlasst bzw. vorgesehen.“*

#### Anlagen

Anlage 1:

## **Konzept gem. Beschluss der STVV vom 21.05.07**

### **Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21.05.2007:**

**„Der Magistrat wird gebeten, der Stadtverordnetenversammlung ein Konzept vorzulegen, das eine größere Ausnutzung des Rheinuferes für kulturelle Veranstaltungen ermöglicht.**

**Der Magistrat möge in diesem Zusammenhang darlegen, ob und was er bislang in Sachen Umsetzung des in der Flächennutzungsplanung beschlossenen Luft- und Sonnenbads „Käsbrett“ veranlasst bzw. vorgesehen.“**

### **Grundlagen allgemein:**

Gesetzliche Rahmenbedingungen:

- Überschwemmungsgebiet des Rheins
- Landschaftsschutzverordnung „Rheingau-Taunus“
- Naturschutzgebiet Rheinwiesen zwischen Winkel und Geisenheim
- Regionaler Raumordnungsplan 2000 / Entwurf 2007
- FFH-Gebiete, Vogelschutzgebiet / Entwurf Natura 2000-VO Hessen
- Denkmalschutz
- Ordnungsrecht, Baurecht usw.

Weitere Rahmenbedingungen:

Flächennutzungsplan  
Eigentumsverhältnisse  
Zugänglichkeit allgemein und bei Hochwasser  
Derzeitige Nutzungen + Nutzungsberechtigte  
Vorhandene bauliche Anlagen  
Parkmöglichkeiten, sanitäre Anlagen  
Altablagerung Käsbrett – Nr. 439 012 030 003

### **Bestand:**

Oestrich-Winkel besitzt eine Rheinfront von insgesamt ca. 5,7 km Länge. Die Ortsteile Winkel, Mittelheim und Oestrich haben mit dem Bau der B 42 ihren direkten Zugang für Fußgänger und Radfahrer zum Rheinufer auf einer Länge von ca. 1,8 km (Winkel / Mittelheim) und 0,8 km (Oestrich) verloren. Die Verbindung zwischen Ort und Rheinufer wird durch insgesamt folgende 6 Unterführungen hergestellt (von West nach Ost): Winkel/Gängsgasse (Treppenzugang) – ca. 500m – Winkel/Schwarzgasse – ca. 680m – Mittelheim/Weinheimer Str. (Fährenzufahrt) – ca. 850m – Oestrich/Gartenstr. – ca. 240m – Oestrich/Rheinallee (Treppenzugang) – ca. 540m – Oestrich/Sportplatz (Treppenzugang).

In Oestrich existiert somit auf einer Siedlungsfront von ca. 800m Länge nur ein barrierefreier Zugang im Bereich des historischen Ortskerns. Mittelheim besitzt einen barrierefreien Zugang, der gleichzeitig die einzige öffentlich nutzbare Querung für PKW mit Anschluss an das andere Rheinufer darstellt. In Winkel findet sich nur eine barrierefreie Querung im Bereich der Schwarzgasse.

Direkt von der B42 ist der PKW-Zugang über nicht für den allgemeinen Verkehr freigegebene Zuwegungen an verschiedenen Stellen für Berechtigte möglich. Häufig wird auch der Standstreifen der B42 an bestimmten Stellen als Parkplatzmöglichkeit und Zugang zum Uferbereich gerne von Besuchern genutzt.

Die Lage der B42 zwischen Winkel und Oestrich lässt nur einen schmalen Rheinuferstreifen mit einer Breite zwischen 5 m und 30 m zurück. Nach Westen verbreitert sich dieser Streifen mit Beginn des NSG „Rheinwiesen zwischen Winkel und Geisenheim“. Im Osten weitet sich der Uferstreifen mit Beginn des sog. Käsbretts zu einem Flachufer auf.

Im abgetrennten Uferbereich verläuft unmittelbar am Ufer (mit Ausnahme der Kiesverladestelle in Winkel) der Leinpfad, ein ehemaliger Treidelweg. Der restliche Uferbereich wird überwiegend als Grünanlage (Bäume / Rasen mit Sitzgelegenheiten, teilweise mit Tischen) genutzt.

### 1. Konzept für kulturelle Veranstaltungen am Rhein

Grundsätzlich sind kulturelle Veranstaltungen am Rheinufer denkbar:

- Konzerte im Bereich der Mittelheimer Fähre ggf. auf einem Ponton
- Weinproben in Zusammenhang mit den örtlichen Weinbauvereinen
- Veranstaltungen über die Ortsgeschichte am Oestricher Kran mit Laienschauspielern
- Historische Spaziergänge am Rhein

Diese Veranstaltungen sind abhängig von Betreibern wie z.B.

- örtliche kulturelle und Musik treibende Vereine
- Städteführer
- Kommerzielle Unternehmen (z.B. Rheingau Musik-Festival)
- Weinbauvereine
- Fährbetreiber

Darüber hinaus ist eine derartige Nutzung mit den Fachbehörden (UWB, UNB, Wasserstraßenverwaltung, ASV etc.) abzustimmen.

Im Folgenden sind Projektvorschläge / Ideen betreffend das Rheinufer, die sich im Regionalen Entwicklungskonzept für den Rheingau (REK), sowie dem Masterplan für den Regionalpark finden, aufgeführt. Es handelt sich hierbei teilweise auch um grundsätzliche Vorschläge das Rheinufer oder Veranstaltungen betreffend, die sich nicht ausschließlich auf den Bereich Oestrich-Winkel beziehen.

Die angegebene Wertung gibt eine Aussage über die Priorisierung innerhalb des REK's, je höher der Wert, desto wichtiger.

**Inhalte REK Rheingau** (Stand 30.08.2007) für Oestrich-Winkel bzw. allgemein unter genanntem Aspekt (kulturelle Veranstaltungen):

(Projekt-Nr. / Projektvorschlag, Handlungsansatz / Wert)

W35 - „Rheingauer Regatta Woche“ mit mehreren Bootskategorien, Flößen, Badewannen als Mega-Event organisieren - 1,0

W36- Organisation eines „Rheingauer Floß-Fassenachtzuges“ - 0,5

W37 - Internationales Rheingauer Oldtimer-/Dampfschiffreffen unter Einbezug aller Rheingau Kommunen organisieren (mit großem Korso von Schierstein nach Rüdesheim) - 1,1

W39 - Zonen der Freizeitnutzungen am Uferbereich einrichten **(MP)** - 1,8

**Projektvorschläge aus dem Masterplan Regionalpark im Rheingau** (27.04.2005)  
für Oestrich-Winkel bzw. allgemein unter dem genannten Aspekt:

- S. 134, 7.2.2.11 Aufenthalts- und Informationsbereich am Oestricher Kran
- S. 140, 7.2.2.16 WeinErlebnis-Netzwerk Rheingau
- S. 145, 7.2.2.18 Entwicklung der „Wein-Wirte“ als Botschafter des Regionalparks
- S. 146, 7.2.2.19 Durchführung eines Regionalpark-Tages
- S. 147, 7.2.2.20 Präsentationsplattform für Regionalpark-Produkte
- S. 149, 7.2.2.21 „Rheingauer Erlebnisbegleiter“ als Botschafter des Regionalparks – 400 Mio. Jahre in 4 Stunden
- S. 166, 7.3.2.3 Kampagne zur Bewusstseinsbildung unter Kindern und Jugendlichen

**2. Luft- und Sonnenbad am Käsbrett**

- Entsprechende Darstellung erfolgte im Flächennutzungsplan 2006
- Grundstücke sind in Privatbesitz
- Teilbereich von ca. 750 m<sup>2</sup> wurde von der DLRG zur benachbarten Wachstation dazugepachtet und gepflegt
- Teilweise Nutzung als Weinberg
- Bislang keine Pacht- oder Ankaufsverhandlungen seitens der Stadt
- Aufnahme als Maßnahme ins REK veranlasst

**Inhalte REK Rheingau** (Stand 30.08.2007) für Oestrich-Winkel bzw. allgemein unter genanntem Aspekt (Käsbrett):

(Projekt-Nr. / Projektvorschlag, Handlungsansatz / Wert)

N14 - Naturnahe Gestaltung des ehemaligen Gartengebiets „Käsbrett“ bei Oestrich durch Schaffung eines natürlichen Rheinuferes und Bepflanzungen an der B42 mit Liegewiese - 2,2

N15 - Umwandlung der Rebflächen am Rhein bei Schloss Reichardshausen in eine natürliche Rheinuferregion - 1,7

**Projektvorschläge aus dem Masterplan Regionalpark im Rheingau** (27.04.2005)  
für Käsbrett unter dem genannten Aspekt:

Keine gefunden

27.09.2011

Gesehen:

*Fachbereichsleiter*

*Bürgermeister*